

Nachrichten aus Sri Lanka



Keine „gewerkschaftsfreien“ Zonen!

Gemeinsam mit 5 weiteren unabhängigen Gewerkschaften hat die FTZ&GSEU am 22. Juni 3.000 Beschäftigte auf die Straße gebracht. Sie protestieren, weil es nach jahrzehntelangem Kampf für Beschäftigtenrechte in den sri-lankischen Freihandelszonen momentan wieder besonders schlecht steht um die Rechte der ArbeiterInnen, vor allem um das Recht, sich frei gewerkschaftlich zu organisieren.

Eigentlich sind in Sri Lankas Freihandelszonen Gewerkschaften erlaubt - auf dem Papier. Tatsächlich bekommen Beschäftigte, die sich gewerkschaftlich organisieren wollen, ständig den massiven Druck der Arbeitgeber zu spüren - von Verleumdungskampagnen bis hin zu körperlicher Gewalt. Dennoch hat die Gewerkschaftsbewegung, haben mutige AktivistInnen in der Vergangenheit bereits vieles erkämpft.

Nach über 10 Jahren Stillstand hofften viele 2015 auf Besserung, aber auch der neuen Regierung gehören Fabrikbesitzer an. Verstöße gegen Beschäftigtenrechte werden immer massiver, und keiner wird von der neuen Regierung dafür zur Rechenschaft gezogen.

Die ArbeiterInnen fordern die Achtung ihrer gesetzlich garantierten Rechte. Ihr Kampf geht weiter!



Ein internationales Netzwerk zum Recht auf Organisation entlang der Textil-, Bekleidungs- und Einzelhandelskette

Nachrichten

Nr. 7

Juli 2016

Weitere Info zum Projekt:

www.exchains.org

blog.exchains.org



www.exchains.verdi.de



www.tie-germany.org

Kontakt:

tie Bildungswerk e.V.
Heidestr. 131
60385 Frankfurt
Tel: 069-97 76 06 66
info@tie-germany.org